

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

Mehr als Reime

Ein Gedicht ist in Verse und oft in Strophen gegliedert. Viele Gedichte reimen sich, aber längst nicht alle. Was sie verbindet: dichte Sprache mit Klang, Rhythmus und Bildern, die man sich vorstellen kann.

Die Bausteine

Vers	Strophe	Reim	Rhythmus	Bild
eine Zeile	mehrere Verse als Block	gleicher Klang: Haus – Maus	betont und unbetont im Wechsel	Vergleich, Metapher ...

Ein Gedicht ohne Reim

**Der Nebel liegt
wie eine graue Decke
über den Feldern.
Die Bäume schlafen darunter.**

Sprachliche Bilder

- Vergleich mit „wie“: Der See glänzt wie ein Spiegel.
- Metapher ohne „wie“: Der See ist ein Spiegel.
- Personifikation: Dinge handeln wie Menschen – die Bäume schlafen.

Typische Falle

- Ein Gedicht ist nicht einfach ein Text, der sich reimt.
- Das Nebel-Gedicht reimt sich nicht – und ist trotzdem eins: vier Verse, ein Vergleich, eine Personifikation.
- Auch ein Werbespruch kann sich reimen. Ein Gedicht ist er deshalb noch nicht.

TIPP

Schreib selbst vier Verse ohne Reim über ein Ding aus deinem Zimmer. Frag dich: Womit kann ich es vergleichen? Das ist dein Bild.

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

Name: _____ Datum: _____

1 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jedes Gedicht muss sich reimen.	☐	☐
Eine Zeile in einem Gedicht heißt Vers.	☐	☐
Mehrere Verse zusammen bilden eine Strophe.	☐	☐
Ein Satz, der sich reimt, ist immer ein Gedicht.	☐	☐
Auch ein Gedicht ohne Reim kann Rhythmus und Bilder haben.	☐	☐
Sprachliche Bilder gibt es nur in Gedichten.	☐	☐

2 Welches Wort reimt sich und passt? Schreib es ins Kästchen.

Der Kater schleicht ums alte Haus, / da huscht vorbei die kleine

Am Himmel funkeln in der Ferne / ganz still die vielen hellen

Das Laub fliegt hoch, es tanzt geschwind, / es spielt mit ihm der
kühle .

Die Pfützen glänzen auf den Wegen, / seit Stunden fällt der kalte

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

3 Schau dir das Nebel-Gedicht auf der Lernseite an und füll die Lücken.

Anzahl der Verse:

Anzahl der Strophen:

Reime am Versende:

Der Nebel wird mit einer verglichen.

Die Bäume – wie Menschen.

4 Welches Reimschema haben die Versenden? Kreuze an.

Die vier Verse enden auf: Haus – Maus – Baum – Traum.

- ☐ Paarreim (aabb)
- ☐ Kreuzreim (abab)
- ☐ umarmender Reim (abba)

Die vier Verse enden auf: Wind – Nacht – Kind – lacht.

- ☐ Paarreim (aabb)
- ☐ Kreuzreim (abab)
- ☐ umarmender Reim (abba)

Die vier Verse enden auf: Stein – Meer – sehr – klein.

- ☐ Paarreim (aabb)
- ☐ Kreuzreim (abab)
- ☐ umarmender Reim (abba)

Die vier Verse enden auf: Tag – Licht – mag – nicht.

- ☐ Paarreim (aabb)
- ☐ Kreuzreim (abab)
- ☐ umarmender Reim (abba)

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Der Nebel liegt wie eine graue Decke über den Feldern.“ Was bewirkt der Vergleich?

- ☐ Man sieht vor sich, wie dicht und schwer der Nebel alles zudeckt.
- ☐ Er zeigt, dass es kalt ist, weil man eine Decke braucht.
- ☐ Er macht, dass sich die Verse reimen.

„Die Bäume schlafen darunter.“ Warum steht im Gedicht nicht einfach „Die Bäume stehen still“?

- ☐ Weil „schlafen“ sich reimen muss.
- ☐ Weil die Personifikation zeigt, wie ruhig und friedlich alles ist.
- ☐ Weil Bäume wirklich schlafen.

Das Nebel-Gedicht hat keinen einzigen Reim. Ist es trotzdem ein Gedicht?

- ☐ Nein, ohne Reim ist es kein Gedicht.
- ☐ Nur, wenn man es singt.
- ☐ Ja, es hat Verse, dichte Sprache und sprachliche Bilder.

„Kauf jetzt, spar sofort – Rabatt an jedem Ort!“ Warum ist das kein Gedicht, obwohl es sich reimt?

- ☐ Weil sich „sofort“ und „Ort“ nicht reimen.
- ☐ Ein Reim allein macht kein Gedicht – der Spruch will nur verkaufen.
- ☐ Weil Gedichte nie von Geld handeln dürfen.

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleiche Kreuze und Wörter. Merk dir: Ein Reim kann in einem Gedicht stehen, muss aber nicht.

1 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jedes Gedicht muss sich reimen.	☐	☒
Eine Zeile in einem Gedicht heißt Vers.	☒	☐
Mehrere Verse zusammen bilden eine Strophe.	☒	☐
Ein Satz, der sich reimt, ist immer ein Gedicht.	☐	☒
Auch ein Gedicht ohne Reim kann Rhythmus und Bilder haben.	☒	☐
Sprachliche Bilder gibt es nur in Gedichten.	☐	☒

2 Welches Wort reimt sich und passt? Schreib es ins Kästchen.

Der Kater schleicht ums alte Haus, / da huscht vorbei die kleine

Maus

Am Himmel funkeln in der Ferne / ganz still die vielen hellen

Sterne

Das Laub fliegt hoch, es tanzt geschwind, / es spielt mit ihm der
kühle

Wind

Die Pfützen glänzen auf den Wegen, / seit Stunden fällt der kalte

Regen

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

3 Schau dir das Nebel-Gedicht auf der Lernseite an und füll die Lücken.

Anzahl der Verse:

4

Anzahl der Strophen:

1

Reime am Versende:

keine

Der Nebel wird mit einer

Decke

verglichen.

Die Bäume

schlafen

– wie Menschen.

4 Welches Reimschema haben die Versenden? Kreuze an.

Die vier Verse enden auf: Haus – Maus – Baum – Traum.

☒ **Paarreim (aabb)**

Je zwei Verse hintereinander reimen sich: Haus – Maus, Baum – Traum.

Die vier Verse enden auf: Wind – Nacht – Kind – lacht.

☒ **Kreuzreim (abab)**

Vers 1 reimt sich auf Vers 3, Vers 2 auf Vers 4 – die Reime kreuzen sich.

Die vier Verse enden auf: Stein – Meer – sehr – klein.

☒ **umarmender Reim (abba)**

Stein und klein umschließen Meer und sehr wie eine Umarmung.

Die vier Verse enden auf: Tag – Licht – mag – nicht.

☒ **Kreuzreim (abab)**

Tag reimt sich auf mag, Licht auf nicht – also abab.

Was macht ein Gedicht zum Gedicht?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

„Der Nebel liegt wie eine graue Decke über den Feldern.“ Was bewirkt der Vergleich?

☒ **Man sieht vor sich, wie dicht und schwer der Nebel alles zudeckt.**

Eine Decke liegt dicht über allem – so wird der Nebel sichtbar und spürbar.

„Die Bäume schlafen darunter.“ Warum steht im Gedicht nicht einfach „Die Bäume stehen still“?

☒ **Weil die Personifikation zeigt, wie ruhig und friedlich alles ist.**

Schlafende wirken ruhig und geborgen – dieses Gefühl überträgt das Bild auf die Landschaft.

Das Nebel-Gedicht hat keinen einzigen Reim. Ist es trotzdem ein Gedicht?

☒ **Ja, es hat Verse, dichte Sprache und sprachliche Bilder.**

Verse, Klang und Bilder machen ein Gedicht, der Reim ist nur eine Möglichkeit.

„Kauf jetzt, spar sofort – Rabatt an jedem Ort!“ Warum ist das kein Gedicht, obwohl es sich reimt?

☒ **Ein Reim allein macht kein Gedicht – der Spruch will nur verkaufen.**

Ein Werbespruch nutzt den Reim, damit man ihn sich merkt, nicht um ein Bild oder Gefühl zu gestalten.